

Kommunale Gebietsreform, interkommunale Zusammenarbeit und Regionalisierung

Tagung an der DHV Speyer vom 27.-28. September 2010

Unter Leitung von Prof. Dr. Sabine Kuhlmann und Prof. Dr. Jan Ziekow

Kurzfassung:

Seit einigen Jahren in fast allen deutschen Bundesländern die Debatte um eine gebietliche Reorganisation der Gemeinde- und Kreisebene (erneut) entbrannt. Ziel der Tagung ist es, einen Überblick über die aktuellen Anläufe zur Reorganisation der Kommunalebene, zu praktischen Erfahrungen mit interkommunaler Zusammenarbeit und Gebietsreform sowie zur Bildung von (Metropol-)Regionen zu geben. Ausgewiesene Experten und Praktiker aus Landes- und Kommunalverwaltung, Regionen, Spitzenverbänden und Wissenschaft präsentieren Reformmaßnahmen aus mehreren Bundesländern und aus Sicht verschiedener Reformbeteiligter. Dabei sollen die Stärken und Schwächen von Gebietszusammenschlüssen und Kooperationsmodellen diskutiert sowie Gestaltungsperspektiven für die Kommunal- und Regionalebene in Deutschland aufgezeigt werden. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wird erörtert, wie die Kommunen zukünftig ihre Leistungskraft und Handlungsfähigkeit behaupten können.

Tagungsprogramm

Montag, 27.9.2010

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Jan Ziekow, DHV Speyer

Block I: Gebietsfusion, Kooperation, Regionalisierung - Stand der Diskussion im Überblick

9.45 Uhr Gebietsfusion, Kooperation, Regionalisierung: Varianten der Territorialpolitik
Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, DHV Speyer

10.15 Uhr Gebietsreformen aus rechtlicher Sicht
Prof. Dr. Janbernd Oebbecke, Universität Münster

10.45 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Kaffeepause

- 11.45 Uhr Deutsche Landkreise in der Reform: Fusion, Kooperation, Modernisierung
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Mitglied des Präsidiums des Deutschen Landkreistages
- 12.15 Uhr Interkommunale Kooperation statt Gemeindefusion?
Christian Schramm, Präsident des DStGB und Oberbürgermeister der Stadt Bautzen (*angefragt*)
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr Mittagspause

Block II: Gemeindefusion vs. Interkommunale Zusammenarbeit: Möglichkeiten, Grenzen und Praxiserfahrungen

- 14.30 Uhr Möglichkeiten und Grenzen von Gebietsfusionen als verwaltungspolitische Handlungsoption
Prof. Dr. Jörg Bogumil, Ruhr-Universität Bochum
- 15.00 Uhr Gemeindefusionen aus finanzwirtschaftlicher Sicht
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, TU Kaiserslautern
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Vergaberechtliche Anforderungen an interkommunale Kooperationen
Barbara Meißner, Deutscher Städtetag Köln
- 17.00 Uhr Motive und Hemmnisse der interkommunalen Kooperation: Zwischenergebnisse der Gesetzesfolgenabschätzung
Axel Piesker, FÖV Speyer
- 17.30 Uhr Diskussion
- 18.30 Uhr Besichtigung der Stadt Speyer
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 28.9.2010

Block III: Kreisgebietsreform und Regionalisierung

- 9.00 Uhr Kreisgebietsreform in Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Johannes Freiherr von Gayl, Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern
- 9.30 Uhr Erfahrungen mit der Kreisgebietsreform in Sachsen
Dr. Frank Pfeil, Abteilungsleiter „Landesentwicklung, Vermessungswesen“ im Ministerium des Innern Sachsen
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Pause

- 11.00 Uhr Metropolregion Rhein-Neckar: ein Verwaltungsmodell der Zukunft?
Dr. Felix Gress, Geschäftsführer Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
- 11.30 Uhr Die StädteRegion Aachen – Neugründung, Praxiserfahrungen und Perspektiven
eines innovativen Gemeindeverbandes
Markus Terodde, Leiter der Stabsstelle 01 - 'Zentrale Steuerung' der Städtere-
gion Aachen
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. Sabine Kuhlmann/ Prof. Dr. Jan Ziekow

Ende der Veranstaltung

Teilnehmerkreis: Adressaten sind alle mit Fragen der kommunalen Gebietsreform, interkommunalen Kooperation und Regionalverwaltungen befassten Personen aus Landes-, Regional- und Kommunalverwaltung, Landtagen, ehrenamtlicher Politik, Kommunalverbänden, privater Wirtschaft, Gerichtsbarkeit, Rechtsanwaltschaft und Wissenschaft. Es werden ca. 100 Teilnehmer erwartet.